

Erster Preis im Wettbewerb: Zweifachsporthalle am Engelbert-Kaempfer-Gymnasium in Lemgo, April 2013

Auf dem Grundstück des Engelbert-Kaempfer-Gymnasiums im Historischen Stadtkern der Alten Hansestadt Lemgo befinden sich zwei Einfachsporthallen, von denen eine abgebrochen und durch eine Zweifachsporthalle mit dem zugehörigen Nebenraumprogramm ersetzt werden soll.

Die Alte Hansestadt Lemgo als Ausloberin des Wettbewerbes suchte durch einen begrenzten Wettbewerb alternative und optimierte Konzepte sowie geeignete Auftragnehmer (Architektin/Architekt) für das Vorhaben. In Kooperation mit dem Büro h.s.d. architekten aus Lemgo erstellte die Gertec das Energiekonzept für den Wettbewerbsbeitrag.



Neben den gestalterischen und funktionalen Beurteilungskriterien stand im Sinne der Wirtschaftlichkeit bei der Nutzung der Sporthalle ein hoher energetischer Standard im Vordergrund.

Der Wettbewerbsbeitrag wurde als Passivhaus-Konzept eingereicht. Zentraler Bestandteil ist eine hocheffiziente Lüftungsanlage mit hohem Wärmerückgewinnungsgrad in Verbindung mit einer Vorkonditionierung der Außenluft über einen Erdkollektor.

Der sommerliche Wärmeschutz erfolgt durch die Verwendung von Dämmmaterialien im Dachbereich mit einer hohen thermischen Trägheit, in Kombination mit einer aktiven Nachtlüftung. Ergänzt wird das Energiekonzept mit einer Dach-Photovoltaikanlage, deren Solarerträge zur Deckung des Strombedarfs der Sporthalle und des Engelbert-Kaempfer-Gymnasiums herangezogen werden. (Abb. h.s.d. architekten Lemgo)

